



Schülergenossenschaften  
nachhaltig wirtschaften –  
solidarisch handeln

## Basis-Info: Businessplan

### **Basis-Info:**

## **Businessplan für Schülergenossenschaften**

- ✓ *Was ist ein Businessplan?*
- ✓ *Was sollte er enthalten?*
- ✓ *Welche Perspektiven bietet die*
- ✓ *Gründung einer Schülergenossenschaft?*

**Aktuelle Informationen findet ihr auf der Homepage und im Mitgliederbereich:**  
[www.schuelergeno.de](http://www.schuelergeno.de)

## Wozu brauchen wir einen Businessplan?

Die Geschäftsidee ist der Grundstein eurer Unternehmensgründung. Bevor ihr mit eurer Geschäftsidee aber so richtig loslegen könnt, müsst ihr erst einmal überprüfen, ob diese überhaupt in der Realität umsetzbar ist, denn nicht jede Idee lässt sich so einfach verwirklichen.

Plant ihr zum Beispiel die Raumstation ISS mit Lebensmitteln zu versorgen, ist das zwar eine ambitionierte Idee, aber leider kaum in die Tat umzusetzen. Man braucht Raketen, Treibstoff, Astronauten, usw. Und wo kann man überhaupt Raketen kaufen? Und teuer sind die auch noch!

Ihr merkt: Nicht jede gute Idee, ist auch eine gute Geschäftsidee. Zurück zur Realität: Jede/-r Unternehmensgründer\*in verfasst zu Beginn der Tätigkeit einen Businessplan.

Der Businessplan ...

- ⇒ reflektiert die Geschäftsidee,
- ⇒ dient als Leitfaden zur Gründung und
- ⇒ dient zur Präsentation bei potenziellen Geldgebern, wie z.B. der Bank.

Der Businessplan hilft euch eure Geschäftsidee zu strukturieren und einen Überblick über die relevanten Aspekte einer Unternehmensgründung zu behalten.

## Was ist ein Businessplan?

Bevor ihr mit eurer Geschäftsidee so richtig loslegen könnt, müsst ihr erst einmal überprüfen, ob diese überhaupt in der Realität umsetzbar ist, denn nicht jede Idee lässt sich, wie gesagt, so einfach umsetzen.

Eine ganze Reihe an Fragen stehen im Raum:

- ⇒ *Gibt es Kund\*innen, die das Produkt/ die Dienstleistung überhaupt kaufen würden?*
- ⇒ *Wie viel Geld sind diese bereit für unsere Produkte oder Dienstleistungen zu bezahlen?*
- ⇒ *Was benötigen wir, um unsere Geschäftsidee umsetzen zu können (Ressourcen, Mitarbeiter, Kapital, Maschinen, u.a.)?*
- ⇒ *Welche Kosten haben wir und wie hoch sind diese?*
- ⇒ *Sind unsere Kosten geringer als das, was wir einnehmen können, sodass wir Geld mit unserer Geschäftsidee verdienen können?*

Der Businessplan hilft euch dabei, euch ausführlich mit eurer Geschäftsidee zu beschäftigen, die oben genannten Fragen zu beantworten und dient euch damit gleichzeitig als Leitfaden für eure Gründung. Ein Businessplan besteht oft aus einem schriftlichen Konzept und einem Finanzplan.<sup>1</sup> Hierin können die Fragen in Textform klar beantwortet und die dazu gehörenden Zahlen (Kosten, Preise, Einnahmen etc.) dargestellt werden.

<sup>1</sup> = Detailliertere Vorlagen dazu erhaltet ihr bei Eintritt in das Projekt "Schülergenossenschaften: nachhaltig wirtschaften - solidarisch handeln".

## Das darf in keinem Businessplan fehlen:

### ✓ eine kleine Checkliste:

<input type="checkbox"/>	Deckblatt:	<i>enthält die Basis-Daten (Namen, Datum etc.)</i>
<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung der Geschäftsidee (Allgemeine Daten):	<i>macht den Leser*innen sofort eure Idee klar</i>
<input type="checkbox"/>	Geschäftsidee/ Nachhaltigkeit:	<i>erklärt eure Idee sowie die Entwicklung in Zukunft genauer</i>
<input type="checkbox"/>	Standort und Einrichtung:	<i>benennt, was vorhanden ist und was ihr braucht</i>
<input type="checkbox"/>	Marktanalyse:	<i>beschreibt eure Einschätzung über Kund*innen und Preise (u.a.)</i>
<input type="checkbox"/>	Marketing und Vertrieb:	<i>entwickelt Werbemaßnahmen und Verkaufsideen</i>
<input type="checkbox"/>	Organisation/ Personal:	<i>klärt, wer woran mitarbeitet und strukturiert die Organisation</i>
<input type="checkbox"/>	Rechtsform:	<i>begründet die Entscheidung für eine Unternehmensform</i>
<input type="checkbox"/>	Unternehmensziele und Förderzweck:	<i>erklärt, was ihr erreichen möchtet, u.a. für die Mitglieder</i>
<input type="checkbox"/>	Mitglieder und Organe:	<i>beschreibt den Aufbau des Unternehmens sowie die Mitgliederstruktur</i>
<input type="checkbox"/>	Kapitalbedarf/ Finanzplanung:	<i>zeigt die Planung zu Ausgaben und Einnahmen auf</i>
<input type="checkbox"/>	Anlagen:	<i>enthalten genau Finanzpläne (Tabellen), Logo-Dateien etc.</i>

## Perspektiven zum Businessplan - so kann es weitergehen:

Mit dem Businessplan erarbeitet ihr einen wichtigen Meilenstein in Richtung Unternehmensgründung!

Entscheidet ihr euch für die Teilnahme am Projekt "**Schülergenossenschaften: nachhaltig wirtschaften - solidarisch handeln**" erhaltet ihr dazu detaillierte Begleitmaterialien, die jeden Punkt genau erklären. Zusätzlich werdet ihr eure Gründungsdokumente (eine Satzung und einen Businessplan) zur Vorprüfung beim Genossenschaftsverband einreichen und erhaltet dazu jeweils ein Feedback sowie ggf. weitere Unterstützung und Tipps.

Sobald ihr dann grünes Licht erhalten habt, könnt ihr die Gründung eurer eigenen Schülergenossenschaft planen und umsetzen.

*Wir wünschen euch viel Erfolg!*

